

## 40.

*Der Landvogt Herzog Heinrich der ältere von Großglogau bestätigt die in seiner Abwesenheit durch seinen Untervogt, Nicolaus Voigtländer von Gersdorff, der Stadt Löbau gereichte Lehn über 12 Mark Zins zu Altlobau, welche die Stadt von dem Görlitzer Bürger Heinze Sleife erkauft hat.*

**Bautzen, 1422 Mai 27. 5**

*Hlschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Löbau No. 26. S. abgegangen. Die Urkunde kreuzweise durchschnitten.*

Wir Heinrich der eldere von gotis gnaden herezog in Slesyen, herre zu Grossenglogaw und vorwesir der lande und stete || Budissen, Garlicz, Syttaw ꝛ., bekennen öffentlich, das wir macht gegeben habin dem erbern, woltuchtigen Nicklos Foyt||lendir von Geresdorff, kowflehene und lipgedinge zu tuen in unser abewesunge. Of das so 10 bekenne ich Nicklos Foyt||lendir von Geresdorff ofentlich mit dissem brieve vor allen den, dy en sehin, horin adir lesin, das vor mich komen ist der erber Heinze Sleife burger zu Garlicz und mit guten willen bekant, wy das er den erbern weisen, burgermeister, rothmannen und schepphin der stat Lobaw, uf seynem teile in der aldin Lobaw, das vormols gehad und besessin had Nicklas Heniczsch seligis gedechnis, czweylff marg groschen 15 Behemischer moncze Polnischer czal jerlicher ezinse und gulde, eyne marg umb czweilff marg groschin der gnanten moncze und czal, recht und redelich uf einen wedirkowf vorkoufft hette, dy sy ym mit gereitem gelde nuczlich und wol bezalit hetten, also das dy vorgnanten burgermeister, rothmannen und schepphen der stat Lobaw, dy itezund seyn adir in zukomftigen czeiten seyn wordin, uffhebin und nemen sollen sechs marg of seinte 20 Michils tag und sechs marg uf sand Walpurgis tag alle jor jerlich, dach in solchim undirscheide, das dieselbin burgirmeister und rothmannen alle czyd bereit seyn sollen, dy gnanten czweylff marg czinses wider zu vorkewfen und ufczulassin, als sy gekowft sinth, umb bereit geld, eyne marg umbe czweilff marg groschin der gnanten moncze und czal, im und seinen erben. Und der egnante Heinze Sleife bat mich doruf demuteclich, das 25 ich den vorgnanten burgirmeister, rothmannen und schepphin dieselbin ezinse in der aldin Lobaw also geruchte zu vorleyen. Wenn denn der hochgebornne forste und herr, herczog Rumpolt, voyth zu Budissen, Garlicz ꝛ. und zu Lusicz, mir in seiner abewesung ouch solche macht, als eyne undirfoyte der gnanten lande Budissen, Garlicz, Syttaw ꝛ., befolen und gegeben had, so habe ich angesehen mogeliche bete und dinste und habe den 30 vorgnanten burgermeister, rothmannen und schepphin zur Lobaw und iren nochkomeingen die vorgnanten czweilff marg czinses jerlicher gulde doselbist in der aldin Lobaw gelegin und gereicht, leye und reiche in craft dyss briffis, zu behalden, zu besiczzen, der gerulich zu gnissen und zu gebruchen von allirmangleich ungehindert, dach meyme gnedigisten herren dem konig unschedelich an seinen dinsten und ouch sost ydermann 35 an seyme rechten. Solchir lehen bestetigunge und grossin bekentnisse habin wir, gnantir herczog Heinrich der eldere, unser segil an dessin brif lossen hengen, der gebin ist noch gotis gebort tausund virhundert dernoeh ym czwy und czwenzegisten jor am mittewochin vor den phingistheiligen tagen zu Budissen. Dobei sein gewest als geczewge dy erbern